

Daniel 2

WENN TRÄUME WAHR WERDEN

Daniel und seine Freunde lebten in Babylon als Berater des Königs. Eines Nachts hatte der König Nebukadnezar einen merkwürdigen, schrecklichen Traum. Unruhig lief er hin und her und ließ alle Sterndeuter, Wahrsager und Zauberer herbeirufen. Dann forderte er sie auf, seinen Traum zu erklären. Um sicher zu sein, dass sie auch die Wahrheit sagten, sollten sie ihm jedoch vorher sein Traumbild genau beschreiben. Sie waren jedoch ratlos und baten, dass der König ihnen schon sagen müsste, was er denn geträumt hatte. Doch der blieb bei seiner Meinung: Erst den Traum erzählen und dann die Bedeutung - Befehl ist Befehl!

Doch diese Aufgabe war eindeutig zu schwer. Kein Mensch auf der Welt konnte dieses Traum-Geheimnis lösen. Der König rastete aus, schickte alle weg und befahl seiner Wache, alle Berater zu töten. Bald kam die Wache, um Daniel zu verhaften. Der hörte, was passiert war und meldete sich beim König. Mutig versprach er ihm, seinen Traum zu erklären, bat jedoch um ein paar Tage Zeit. Er und seine 3 Freunde beteten gemeinsam zu Gott um Hilfe.

Und Gott erhörte ihr Gebet. Er zeigte Daniel den Traum und seine Bedeutung. Der war überglücklich und lobte Gott von ganzem Herzen. Nun konnte er dem König alles erklären: Das Traumbild zeigte eine wertvolle Statue, die vom Kopf bis zu den Füßen aus verschiedenen Materialien gebaut war: Der Kopf aus Gold, die Schulter aus Silber, der Bauch aus Bronze usw. Die Bedeutung war: Der goldene Kopf stellte den König selbst dar. Nach ihm würden andere Könige kommen, die aber nicht so mächtig waren. Am Ende sah man einen Stein, der die Statue zerschlug.

Es stimmte alles haargenau. Der König ehrte Daniel und auch seinen Gott. Alle waren gerettet und konnten am Leben bleiben. Daniel wusste: Alle Könige werden verschwinden – sein Gott wird am Ende das beste Königreich aller Zeiten besitzen. Gott ist treu. ER erhört Gebet.